

Das Sommermärchen beginnt: Kennametal kick & groove park wird morgen eröffnet

Juni 2010. Ab morgen geht es rund auf der Wöhrder Wiese. Die Fußballwelt fiebert seit langem dem Großereignis WM 2010 entgegen. Nun ist endlich Anpfiff. Vom 11. Juni bis zum 11. Juli rollen die Bälle in den Stadien Südafrikas und die Fans aus Nürnberg und Umgebung haben die Gelegenheit während der gesamten WM-Dauer alle Spiele im Kennametal kick & groove park live und kostenlos zu verfolgen.

Das Public Viewing startet um 15 Uhr mit einem Fußballtalk zum Engagement der Stadt Nürnberg bei der WM in Südafrika. Gäste sind Ex-Fußballprofi Herbert Heidenreich vom 1. FC Nürnberg, Thomas Ziemer, ebenfalls früher Profispieler beim 1. FC Nürnberg, Thomas Wehr von der Stadt Nürnberg und Pamina Haussecker von InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH. Am kommenden Sonntag startet die deutsche Nationalmannschaft ins Turnier. Für Stimmung sorgen die Moderatoren des Medienpartners Radio ENERGY und auch der Wetterbericht verspricht bestes Fußballwetter.

Neben der Fußballarena mit Platz für bis zu 2.500 Fußballfans bietet das zweite Highlight des Nürnberger Fanparks, die Tribüne, Platz für ca. 500 Fans und freie Sicht auf die 50 m² Großleinwand. Die Sitzplätze sind separat oder in Verbindung mit einer Cateringpauschale der GenussSchmiede als VIP-Paket buchbar.

Die Gastronomie bietet ein umfassendes kulinarisches Angebot. Neben Cocktails, Wein und alkoholfreien Getränken wird Kulmbacher Pils und Kapuziner Hefeweizen ausgeschenkt. Bei Spielen ohne deutsche Beteiligung bieten Biertischgarnituren ausreichend Sitzplätze.

Wichtig für alle Fußballbegeisterten: Vuvuzelas, die Original-Tröten aus Südafrika sowie Hupen, Fanfaren, Gashörner und Trommeln im Allgemeinen sind im Kennametal kick & groove park untersagt. Dieses Verbot beruht auf einer Absprache zwischen dem Veranstalter werk:b Events und der Stadt Nürnberg, die bereits vor einigen Monaten getroffen wurde und dem Anwohnerschutz dient sowie einer Gehörgefährdung der Besucher des Nürnberger Fanparks vorbeugen soll. „Vuvuzelas können auf eine Lautstärke von 120 Dezibel kommen. Bei mehreren tausend Fußballfans auf der Wöhrder Wiese hätten wir hier eine enorme Geräuschkulisse, wenn diese Fanfaren benutzt werden“, sagt Christopher Dietz vom Veranstalter werk:b Events.

Weiterführende Informationen zum Kennametal kick & groove park unter: www.kickandgroove.de

Pressekontakt:

werk:b events

part of the communication company werk:b

Christopher Dietz

Tel.: +49 (0) 9187-9543 -138, Fax: +49 (0) 9187-9543 -110

christopher.dietz@werk-b.com